

Sitzung	Kulturausschuss - Ö - 21.09.2010
Beratungspunkt	Bibliothek - Zwischenbericht zum ersten Halbjahr 2010
Anlagen	
Finanzposition	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:**Entwicklungen der letzten Monate****1. Erweiterung der Öffnungszeiten seit März 2010**

Die Umstellung auf die neue RFID-Technik und die damit verbundene Erweiterung der Öffnungszeiten um 5 Wochenstunden wurde vom Team der Bibliothek ohne Schwierigkeiten bewältigt. Ungefähr 50 % der Ausleihen erfolgen seitdem über den Selbstverbuchungsautomaten.

2. Statistik der letzten acht Monate

Insgesamt zeichnet sich ein positiver Trend bei den statistischen Ergebnissen ab. Dieser ist bedingt durch die Erweiterung der Öffnungszeiten sowie durch ein gutes Medienangebot der Stadtbibliothek. Bis Ende August haben bereits 1.800 Leser mindestens einmal in diesem Jahr ein Medium ausgeliehen. Zum Vergleich: 2009 lag die Zahl zum Jahresende bei insgesamt 1.966 so genannten aktiven Lesern. Die Zahl der Ausleihen lag bis Ende August bei über 90.000 (Januar bis August 2009: knapp 80.000 Ausleihen) und wird hochgerechnet bis Ende des Jahres bei 125.000 Entleihen liegen. (2009: 119.192 Ausleihen). Die Zahl der Neuanmeldungen wird sich voraussichtlich wie im Vorjahr bei ca. 440 einpendeln. Bis Ende August konnten 320 neue Leser registriert werden.

3. Besucherzählgerät wurde installiert

Ein Besucherzählgerät am unteren Eingang liefert seit Februar dieses Jahres eine wichtige statistische Kennzahl. Monatlich frequentieren zwischen 1.300 und 2.400 Bürger die Bibliothek.

4. Umstellung der Jugendsachbücher auf Interessenkreise

Die bibliothekarische Aufstellung nach der „Allgemeinen Systematik für Öffentliche Bibliotheken“ ist für die Leser und speziell für die Kinder und Jugendlichen nicht benutzerfreundlich. Deshalb wurden bereits 2007 die Kindersachbücher nach Interessenkreisen aufgestellt. Im Frühjahr 2010 erfolgte die Umstellung der Jugendsachbücher für die Altersgruppe der 9 bis 12-Jährigen. Die Sachgruppen stehen jetzt besser thematisch zusammen als vor der Umstellung. Es wurden Themen wie z.B. Naturwissenschaften, Weltraum, Religion, Kunst, Geschichte – Mittelalter und Technik gebildet.

Änderung der Öffnungszeiten durch mögliche Vakanz der Leitungsstelle

Die Leiterin der Stadtbibliothek, Frau Simone Kerner, hat ihr Beschäftigungsverhältnis zum 30.09.2010 gekündigt. Die Ausschreibung der Stelle ist erfolgt, als Bewerbungsschluss wurde Mitte September angegeben.

Es ist davon auszugehen, dass es nicht gelingen wird, die Position zum 1.10.2010 wieder zu besetzen. Durch diese eventuelle Vakanz würden von 90 zur Verfügung stehenden Wochenarbeitsstunden in der Bibliothek 39 Stunden wegfallen. Daher ist eine Beibehaltung der aktuellen Öffnungszeiten während einer Vakanz unmöglich.

Das Team der Stadtbibliothek hat einen Plan ausgearbeitet, der folgende vorübergehende Änderung vorsieht:

Die Öffnung der Bibliothek am Dienstagvormittag soll wegfallen. Alle anderen Zeiten bleiben unberührt. Falls die Position erst zum 1. Januar besetzt werden kann, was in Anbetracht der üblichen Kündigungsfristen nicht unwahrscheinlich ist, müsste zum Abbau von Resturlaubstagen und zur Erstellung der Jahresstatistik zwischen den Jahren eine komplette Schließung für 7 Öffnungstage vorgenommen werden.

Umgehend nach Wiederbesetzung der Stelle wird zu den aktuell gültigen Öffnungszeiten zurückgekehrt.

10
BM

Beschlussvorschlag:

Der Zwischenbericht der Stadtbibliothek wird zur Kenntnis genommen.

Beratung: